

A large, stylized illustration of an owl in shades of light blue and white, serving as a background for the text. The owl's face is white with light blue eyes and a beak, while its body and wings are a darker shade of light blue.

Pädagogisches Konzept

Der Großtagespflege **Eulenkinder**

von

**Stephanie Schneider
und Sonja Büsing**

Inhalt

Vorstellung der Großtagespflege	3
Eingewöhnung	4
Vorstellung des Teams	5
Unser pädagogisches Leitbild	7
Eltern und Zusammenarbeit	8
Kooperationen	8
Tagesablauf	9
Organisatorisches	10
Qualitätssicherung	12
Anhang	13

Vorstellung der Großtagespflege

Die Eulenkinder sind eine Großtagespflege, das ist ein Zusammenschluss von mehreren Kindertagespflegepersonen. Wir betreuen acht bis 10 Kinder mit zwei bis drei Kindertagespflegepersonen.

Unsere Räume sind insgesamt 140 qm groß, der größte Teil ist ein großer offener Raum zum spielen, dieser verfügt über eine Küche. Im Eingangsbereich findet sich Platz für Jacken und Schuhe für jedes Kind.

Ein weiterer Raum ist das Schlafzimmer, so könne auch die kleinsten noch ein Nickerchen machen und die größeren spielen. Eine große offene Küche macht es uns möglich mit und für die Kinder zu kochen. Wir möchten möglichst familiennah betreuen und Kinder im Alltag einbinden.

Die Sanitäranlage ist für die älteren Kinder wichtig, hier sind passende Sitze und Hocker vorhanden, damit die Kinder möglichst selbstständig sein können. Waschen und Zähneputzen ist im Wickelbereich dank zweier Waschbecken möglich.

Unsere Räumlichkeiten sind von der Lilienburgstraße zu betreten. Eine Bushaltestelle und Parkplätze sind vorhanden.

Am Haus haben wir einen eigenen Garten der mit Spielgeräten ausgestattet ist, in der Nähe gibt es auch mehrere Spielplätze die wie nutzen können und zu Fuß erreichbar sind.

Die Eingewöhnung

Wir orientieren uns an der Berliner Eingewöhnungsmodell, dies gibt einen groben zeitlichen Rahmen vor. Dieser gliedert sich in:

Grundphase, diese dauert ca. 3 Tage. Das Kind bleibt mit Mutter oder Vater ca. eine Stunde am Tag im Gruppenraum. Das Kind sollte möglichst immer mit der gleichen Person kommen. Die Eltern sollten sich eher passiv verhalten, das Kind nicht drängen sich zu entfernen und akzeptieren, wenn das Kind ihre Nähe sucht. In diesen Tagen gibt es keinen Trennungsversuch.

Trennungsphase, diese findet nicht an einem Montag statt. Kurz nach der Ankunft im Gruppenraum verabschiedet sich der Elternteil und verlässt den Raum. Der Elternteil bleibt in der Nähe. Anhand der Reaktion des Kindes kann dies wenige Minuten sein, jedoch maximal 30 Minuten.

Stabilisierungsphase, dabei versuchen wir die Versorgung des Kindes schrittweise zu übernehmen. Die Mutter überlässt uns immer öfters das füttern, wickeln und das reagieren auf die Signale des Kindes. Wir werden Spielpartner des Kindes. Die Trennungszeit wird ausgedehnt.

Schlussphase, die Mutter ist jederzeit erreichbar. Sie nimmt aber nicht mehr am Gruppenalltag teil. Es ist fertig eingewöhnt wenn es die Betreuungsperson als sicheren Hafen betrachtet.

Vorstellung des Teams



Mein Name ist Stephanie Schneider, ich bin 1977 in Norden geboren. Ich bin verheiratet und habe drei eigene Kinder. Ich bin seit 2015 selbstständige Kindertagespflegeperson in Wilhelmshaven. Ich habe diverse Fortbildungen, wie Fachkraft für Kleinstkindpädagogik und Kinderpsychologie. Seit 2020 bin ich eine der Tagesmutter sprecherin und leite die Regionalgruppe der Berufsvereinigung in Wilhelmshaven. Ich habe bei Sonja meine ersten praktischen Erfahrungen gemacht.



Mein Name ist Sonja Büsing, geboren bin ich 1960 in Jade 2 . Ich habe eine erwachsene Tochter und zwei Enkelkinder. Ich bin seit 23 Jahren selbstständige Kindertagespflegeperson und unter anderem eine Tagesmutter sprecherin und seit 2020 leite ich zusammen mit Stephanie die Regionalgruppe.



Mein Name ist Fanzi Hauschild und bin Jahrgang 1983. Ich bin verheiratet mit einem Marinesoldaten und habe sechs Kinder. Ich bin qualifizierte Kindertagespflegeperson und Hauswirtschafterin. Wir wohnen mit unseren Hund in Wilhelmshaven. Meine Hospitation habe ich bei Steffy gemacht und arbeite ab dem 1.8.2021 in der Großtagespflege.

Unser pädagogisches Leitbild

Unser Ziel ist es, jedes Kind individuell zu fördern. Jedes Kind hat Stärken, diese zu nutzen und damit an den Schwächen zu arbeiten ist unsere Arbeit, dabei wird jedes Kind da abgeholt, wo es steht und immer wieder geguckt wo wir unterstützen können und wie wir das am besten machen. Dabei orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Kinder, dem Recht auf Achtung und Erfahrung und dem Wunsch nach Spiel. Dabei beachten wir die Autonomie, Solidarität und Kompetenzen des Kindes, damit es sich in seinem eigenem Tempo entwickeln kann.

Wir nutzen dafür Werkzeuge wie Emotionale Zuwendung, feste Strukturen, Wertschätzung und Selbstbestimmung. So können die Kinder selber Erfahrungen machen und Selbstvertrauen aufbauen. Die Kinder haben Rückzugsmöglichkeiten und lernen mit anderen, Werte werden so vermittelt.

Dies findet immer mit viel Herz und Einfühlungsvermögen statt. Konflikte werden mit den Kindern zusammen gelöst.

Wir führen für jedes Kind einen Ordner mit einem Portfolio und Beobachtungshefte wie Wachsen und Reifen, so werden Fortschritte sichtbar und festgehalten und sind gleichzeitig auch ein kleines Stück Erinnerung.

Eltern und Zusammenarbeit

Um den Kindern die beste Förderung zu bieten, ist es wichtig ein gutes und Respektvolles Miteinander zu haben. Davon ist die Elternarbeit nicht ausgenommen. Die Eltern kennen ihr Kind, wissen was grade im Leben des Kindes sich verändert, wie es schläft, was es beschäftigt.

Bei einer guten Elternarbeit profitieren wir von diesem Wissen und wollen dies nutzen, um die Kinder zu unterstützen. Hier ist einen gute Basis das wichtigste, wir wollen das Vertrauen der Eltern und die Eltern sollen ihr Vertrauen in uns setzen, so entsteht ein spannungsfreies Miteinander zum Wohl des Kindes.

Alles rund um Ihr Kind, wird nur mit Ihnen besprochen, Verschwiegenheit ist uns wichtig.

Kooperationen

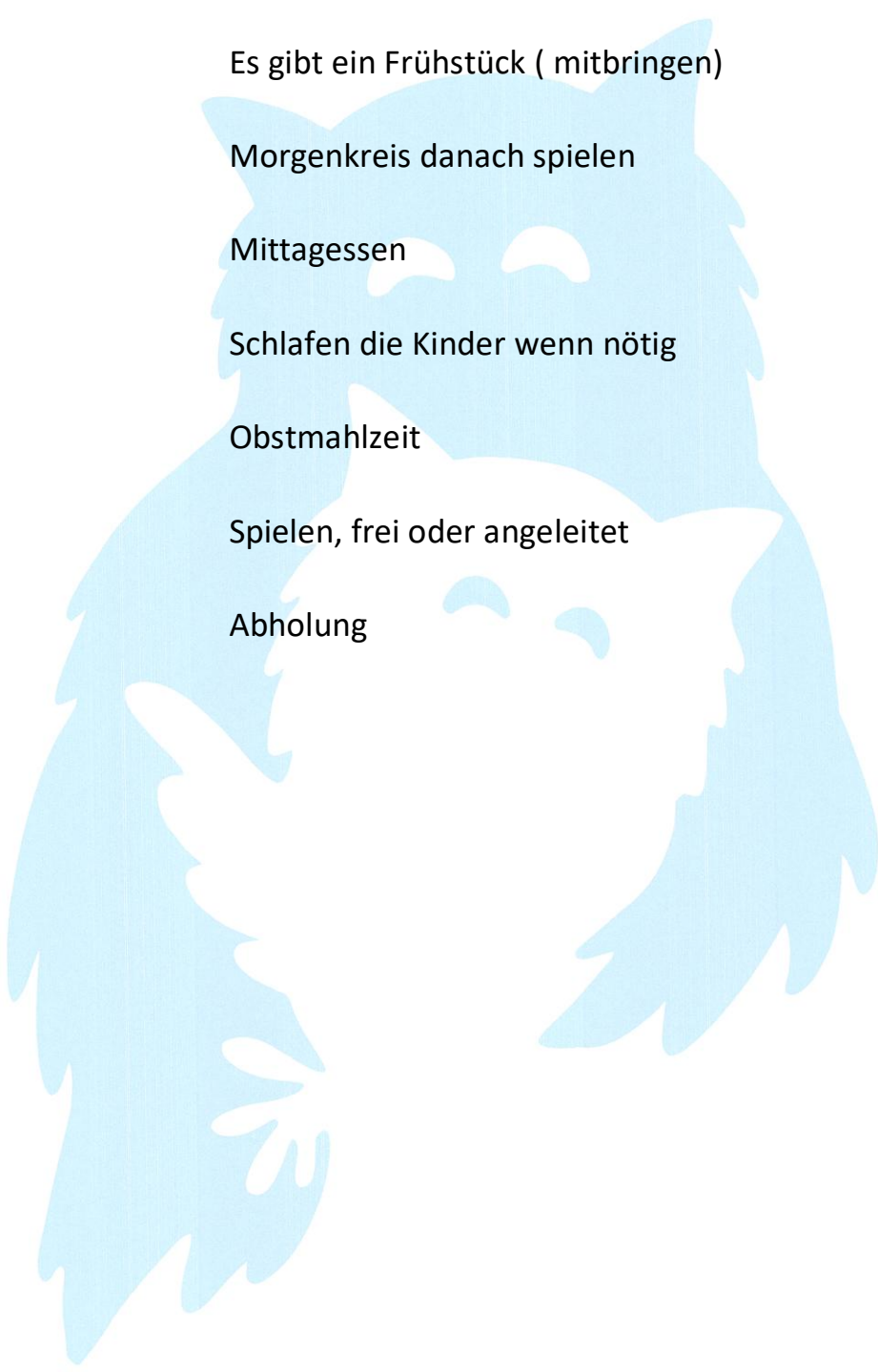
Wir wollen langfristig einige Kooperationen bilden, die Kinder sollen die Möglichkeit der Abwechslung habe. Wir möchten mindestens einmal in der Woche ein ausgiebiges Kochen anbieten, die Kinder sollen aussuchen und mit einkaufen und auch mit uns kochen.

Da eine Tanzschule in der Nähe sein wird wollen wir auch versuchen, dort eine Kooperation zu machen und den Kindern auch diese Erfahrung zu geben.

Treffen mit anderen Kindertagespflegepersonen sind auch geplant und sollen den Kindern Abwechslung aber auch die Möglichkeit geben, sich in einer größeren Gruppe zu Recht zu finden.

Auch hier gucken wir immer, was gefällt den Kindern oder auch nicht. Wir starten mit den Kooperationen, wenn die Kinder sich an die neuen Kinder, Betreuungspersonen und Räume gewöhnt haben.

Tagesablauf



Ab 7 Uhr	Die Kinder kommen an
8 Uhr	Es gibt ein Frühstück (mitbringen)
Ab ca. 8:30	Morgenkreis danach spielen
11:30	Mittagessen
Ab 12 Uhr	Schlafen die Kinder wenn nötig
14 Uhr	Obstmahlzeit
Danach	Spielen, frei oder angeleitet
	Abholung

Organisatorisches

Erreichbarkeit

Wir sind unter unseren Handynummern zu erreichen. Stephanie unter 015234520593 und Sonja unter 01783362820.

Holen und bringen

Bitte melden Sie ihr Kind so früh wie es geht ab, wenn es nicht zur Betreuung kommt, dann wissen wir das und machen uns keine Sorgen oder warten unnötig. Wenn es nicht in der Betreuung war, melden Sie es bitte einen Tag vor der Betreuung wieder an.

Bitte seien Sie und ihr Kind pünktlich (bis neun), damit der Tagesablauf auch konstant ist und die Kinder sich daran orientieren können. So verpasst auch ihr Kind kein Angebot. Kinder, die nicht zum Frühstück da sind, essen bitte zuhause. Da wir auch draußen unterwegs sind könnten wir uns sonst auch verpassen, bitte haben Sie Verständnis, das wir nicht auf jeden warten können oder Angebote verschieben können. Wir machen uns viel Gedanken, was wir den Kindern bieten wollen und möchten auch unsere Zusagen den Kindern gegenüber halten.

Die Abholung kann nur durch eine berechtigte Person erfolgen, diese sollte sich ausweisen können. Bitte halten Sie dafür immer alle Daten aktuell. So wissen wir, wer darf abholen.

Im Sommer sollten die Kinder schon eingecremt zur Betreuung kommen.

Krankheit und Medikamente

Sollte ihr Kind ansteckend krank sein bitten wir um kurze Info, wir können dann auf Anzeichen bei den anderen reagieren.

Sollte bei Ihrem Kind wichtige Medikamente notwendig sein, können Sie uns ansprechen. Wir gucken ob wir diese auch verabreichen dürfen und was dafür notwendig ist.

Mahlzeiten

Das Frühstück wird von den Kindern mitgebracht und soll ausgewogen und ausreichend sein. Es darf Brot mit Belag (kein Nutella und Marmelade nur selten), Obst und Gemüse, etwas Jogurt (kein Pudding oder Süßes) enthalten. Es darf auch kein purer Saft oder ähnliches enthalten. Bei uns gibt es Wasser und Tee. Eine Trinkflasche sollte auch mitgegeben werden.

Wir kochen selbst, das wird auch mit den Kindern geschehen, dafür bekommen wir eine Biokiste geliefert. Diese ist im Essengeld enthalten und es richtet sich nach der Betreuungszeit.

Der Essensplan hängt in der Großtagespflege aus und wir hoffen, dass es allen schmeckt. Aus der Erfahrung können wir sagen, dass alle Kinder in der Gruppe essen oder zumindest probieren.

Ordnung

Da wo viele Kinder sind, sind auch viele Jacken, Stiefel und Mützen. Bitte beschriftet Sie alles, dann ist es für uns viel einfacher. Eine Liste der notwendigen Sachen finden Sie am Ende, bitte sorgen Sie für die Vollständigkeit und die richtige Größe.

Urlaub und Krankheit

Unseren Urlaub geben wir jedem Elternpaar bekannt und hängt auch aus. Bitte richten sie sich danach.

Wenn die Betreuungskraft ihres Kindes kurzfristig erkrankt, versuchen wir so schnell es möglich ist eine Vertretung zu gewährleisten.

Qualitätssicherung

Da wir mit mehreren Personen zusammenarbeiten ist eine Aufsicht immer gewährleistet. Wir haben eine Vertretungskraft, die im Krankheitsfall wenn möglich einspringt.

Es sind immer mindestens zwei Betreuungskräfte da, die sich gegenseitig reflektieren können und / oder auch Hilfestellung geben können. Im Team kann alles besprochen werden.

Durch das Familien und Kinderservicebüro bekommen wir fachliche und Kollegiale Beratung und werden jedes Jahr geprüft.

Eine regelmäßige Fortbildung in verschiedenen Bereichen ist uns wichtig, diese wird jedes Jahr mindestens 24 Stunden pro Person betragen.

Benötigte Sachen

- Unterwäsche
- Socken und Strumpfhose
- T-Shirt
- Pullover
- Lange Hose
- Mütze
- Gummistiefel
- Hausschuhe oder ABS Socken
- Regenanzug (ein oder mehrteilig)
- Schnuller
- Windeln
- Feuchttücher
- Eventuell Creme
- Zahnbürste
- Zahnpasta
- Trinkflasche (jeden Tag)
- Frühstück (jeden Tag)

Je nach Jahreszeit

- Kurze Kleidung
- Sommerhut
- Sonnenmilch
- Schneeanzug
- Handschuhe
- Schal / Mütze

Bitte alles beschriften!